

Legalwaffenbesitzer

Legalwaffenbesitzer

Legalwaffenbesitzer

Selbstbezeichnung, mit dem sich die rechtmäßigen Waffenbesitzer von den illegalen Waffenbesitzern distanzieren.

Dieser Begriff tauchte insbesondere mit den Waffengesetzverschärfungen 2002/03 auf, mit der u. a. aus legal besessenen Waffen (Butterfly, Springmesser, Wurfsterne) schlagartig illegale Waffen wurden und den Waffenbesitzern boshafte Absichten unterstellt wurden, was wiederum strengere Regeln im Umgang mit Waffen (z.B. [MPU](#) für unter 25 Jährige-GK-Schützen) nach sich zog.

Gerade die letzten Amokläufe (Erfurt, Emsdetten, Winnenden) wurden mit Waffen verübt, welche die Täter gar nicht hätten besitzen dürfen. Darum sehen sich die *Legalwaffenbesitzer* durch weitere Waffengesetz-Verschärfungen nur behindert und diskreditiert, weil schon die bestehenden Gesetze, wie auch künftige Gesetze, potentielle Gewalttäter nicht abhalten werden, jedoch die *Legalwaffenbesitzer* weitere Einschnitte hinnehmen müssen.